

02 / 06.2020

Blickpunkt

Deutsches Rotes Kreuz 

KREISVERBAND OBERHAUSEN (RHLD.) E.V.

■ **EINSATZDIENSTE**

MenüService
sichert Versorgung

■ **AKTIVE DIENSTE**

Erste Hilfe in
Zeiten von Corona

■ **BEREITSCHAFTEN**

DRK im Einsatz
gegen Covid-19



■ **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Jede Spende hilft!

Spenden für
Corona-Einsätze



■ **SENIORENDIENSTE**

Freudentränen
in den Senioren-
residenzen

Mitglieder werben Mitglieder

Ihre Empfehlung zahlt sich aus!

Jetzt weitersagen & Prämie sichern!

Werden Sie schon ab einem monatlichen Beitrag von nur 3,50 Euro Fördermitglied im DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V. und füllen unsere Beitrittserklärung auf Seite 19 aus. **Übrigens:** An dieser Aktion können auch unsere ehrenamtlichen Mitglieder teilnehmen. Ein neues Mitglied werben, egal ob Fördermitglied oder ehrenamtliches Mitglied, und Prämie sichern!

Neue Prämien zur Auswahl!

- Eintrittskarte für den tree2tree Hochseilgarten für ein Kind
- Gutschein im Wert von 20 Euro für das Ebertbad
- Gutschein im Wert von 20 Euro für das Cinestar Oberhausen
- Tageskarte für einen Erwachsenen für den Aquapark Oberhausen
- Eintrittskarte für einen Erwachsenen für das SEA LIFE Oberhausen
- DRK Rucksack mit Reflexstreifen
- DRK Powerbank, mobiler Akku (5.000 mAh)
- DRK Thermobecher mit 450 ml Fassungsvermögen

Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL	
Grußwort von Barbara Yeboah (Stellvertretende Vorstandsvorsitzende)	Seite 4
EINSATZDIENSTE	
MenüService sichert Versorgung der OberhausenerInnen	Seite 5
BEREITSCHAFTEN	
DRK im Einsatz gegen Covid-19	Seite 6
AKTIVE DIENSTE	
Angst vor Ansteckung – Erste Hilfe in Zeiten von Corona	Seite 8
Rotkreuzkurse in der Ersten Hilfe bis 30. September 2020	Seite 9
AKTUELLES	
Danke für die Spenden!	Seite 10
SENIORENDIENSTE	
Tränen der Freude in den Seniorenresidenzen	Seite 12
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	
Spenden für Corona-Einsätze	Seite 13
Abenteuer erleben und Gutes tun	Seite 13
WOHLFAHRTS- UND SOZIALARBEIT	
Zwischen Hilfsaktionen und Quarantäne	Seite 14
Wir können nicht oft genug DANKE sagen!	Seite 15
TERMINE & PERSONALIEN	
Termine	Seite 16
Personalien	Seite 16
DRK KULINARISCH	
Wassermelonen-Salat	Seite 17
SPONSORING	
Unsere Partner	Seite 18
MITGLIEDSCHAFT	
Beitrittserklärung für Fördermitglieder	Seite 19

Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.
Theresenstr. 14, 46049 Oberhausen
Telefon: (02 08) 859 00 - 0
Telefax: (02 08) 859 00 - 55
info@drk-ob.de
www.drk-ob.de

Vorsitzender: Jörg Hansmeyer
Vereinsregister: VR 40602
Amtsgericht Duisburg

Redaktion und Anzeigen:
Jessica Reinhold
Presse- und Marketingarbeit
Telefon: (02 08) 859 00 - 12
Jessica.Reinhold@drk-ob.de
Julia Höfs
Julia.Hoefs@drk-ob.de

Chefredakteurin:
Andrea Farnschläder
Geschäftsführender Vorstand
Telefon: (02 08) 859 00 - 13
andrea.farnschlaeder@drk-ob.de

Gestaltung und Projektabwicklung:
©cw-grafik-design
www.cw-grafik-design.de
info@cw-grafik-design.de

Titelfoto:
Andreas Brockmann / DRK LV Nordrhein

Auflage: 2.100 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Ausgabe: 2 / 2020





Foto: Enric Mammen

Unsere Arbeit nahm Anfang März Fahrt auf, als das mobile Testteam des DRK an den Start ging und wir innerhalb kürzester Zeit bei der Errichtung der Drive-In Teststation am Stadion Niederrhein mitgewirkt haben.

Ich hoffe, dass wir alle auch etwas Positives aus dieser besonderen Zeit mitnehmen können. Denn wie heißt es so schön: An Herausforderungen lernen wir zu wachsen.

Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich daher allen Unterstützern, Mitgliedern, MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen danken. Nur gemeinsam ist es uns möglich, die Krise zu bewältigen!

Herzlichst

Barbara Yeboah

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die letzten Wochen haben uns allen viel abverlangt. Auch für das DRK Oberhausen hat die Corona-Pandemie einiges an Herausforderungen bereitgehalten. Umso dankbarer sind wir für das große Engagement unserer MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen. Tagtäglich haben Sie ihr Bestes gegeben, um für die Menschen in Oberhausen da zu sein und die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Seit diesem Zeitpunkt ist das DRK Oberhausen vielfältig im Einsatz. Sei es bei den Testungen auf Covid-19, der Arbeit im Krisenstab der Stadt Oberhausen, der Organisation von Hilfsaktionen oder beim Umgang mit Einsamkeit in unseren Senioreneinrichtungen.

Doch nicht nur wir haben den Menschen geholfen - im Gegenzug durften auch wir Hilfe und Unterstützung aus der Gesellschaft erfahren. Die Wertschätzung und Solidarität der OberhausenerInnen für unsere Arbeit bedeutet uns enorm viel. Zahlreiche Hilfsangebote und Spenden sind bei uns eingegangen. Durch all diese Hilfen war es uns möglich, in den letzten Wochen Enormes zu leisten.

➔ MenüService sichert Versorgung der OberhausenerInnen

Viele Menschen stellte der Einkauf während der Corona-Krise vor eine Herausforderung – sei es aufgrund von Quarantäne, Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe oder Sorge vor einer Ansteckung.



Foto: A. Zelck / DRK

Zahlreiche OberhausenerInnen haben während der letzten Wochen die Möglichkeit genutzt, sich von unserem MenüService mit Mahlzeiten und Getränken beliefern zu lassen.

„Seit dem Beginn der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Kontaktbeschränkungen konnten wir einen deutlichen Zuwachs an Bestellungen verzeichnen. Dank unseres MenüService konnten sich die Menschen den Weg zum Supermarkt sparen und hatten trotzdem eine warme Mahlzeit auf dem Tisch“, berichtet Marco Schmidt, Leiter der Einsatzdienste.

Hinzu kam die Versorgung der BewohnerInnen der Gemeinschaftsunterkunft Duisburger Straße während der Quarantäne. 14 Tage lang wurden rund 120 BewohnerInnen durch den MenüService gepflegt. Die Versorgung konnte kurzfristig durch die gute Zusammenarbeit der einzelnen Bereiche des DRKs sichergestellt werden.

„In der Corona-Krise haben wir uns auch Gedanken darüber gemacht, wie man den Online-Bestellprozess des MenüService noch weiter optimieren kann.

Ab sofort können auch Neukunden direkt ab der ersten Bestellung unser Online-Bestellsystem nutzen. Damit bieten wir unseren Kunden noch mehr Service“, so Marco Schmidt.

Seit Anfang des Jahres ist das DRK Oberhausen außerdem durch eine Neufassung des Umsatzsteuergesetzes im Bereich des MenüService steuerpflichtig geworden. Diese nicht zu beeinflussen den Kosten können wir leider nicht mehr auffangen und sind daher gezwungen, seit dem 01.06.2020 unsere Preise um den entsprechenden (ermäßigten) Steuersatz von derzeit 7% anzuheben. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Kunden für das Verständnis und die Treue zu unserem MenüService bedanken.

Auch im Bereich des Hausnotrufs und im Fahrdienst des kassenärztlichen Notdienstes war die Unsicherheit der Menschen deutlich zu spüren. Sowohl die Zahl der Einsätze und Neuanschlüsse im Hausnotruf als auch die Fahrten im kassenärztlichen Notdienst sind während der Corona-Krise gesunken. „Wir möchten noch einmal betonen, dass der Hausnotruf und unsere Einsatzzentrale auch in Krisenzeiten ganz normal weiter funktionieren“, unterstreicht Marco Schmidt. „Besonders danken möchte ich auch den MitarbeiterInnen der Einsatzdienste, die jederzeit sichergestellt haben, dass der Betrieb weiter läuft und sich kurzfristig an die sich verändernden Arbeitsbedingungen und Regelungen angepasst haben.“

Bestellen Sie Ihre Menüs online unter:

www.drk-ob.de/angebote/menueservice/online-bestellen

Als Neukunden wählen Sie im Bestellsystem bitte das Feld „Kunde werden“ aus.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter Tel. 0208 / 2 55 77

■ Corona-Pandemie

DRK im Einsatz gegen Covid-19

Auch im Bereich der Aktiven Dienste kam es durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Regelungen zu enormen Einschränkungen.

Neben der Organisation, Planung und Durchführung der Testungen sowie der Erstellung von Laborscheinen, zählen auch die Einteilung der Einsatzkräfte und die Dienstplangestaltung für das DRK sowie die beteiligten Hilfsorganisationen zur täglichen Arbeit. Ein Großteil der Einsatzkräfte wird im Corona-Einsatz von Ehrenamtlichen aus den Hilfsorganisationen gestellt, die teils neben einem Vollzeitjob für das DRK tätig sind, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen.



Foto: DRK OB

Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte bei der Durchführung einer Covid-19-Massentestung.

Sanitätswachdienste wurden aufgrund der Absage von Großveranstaltungen storniert, das gesamte Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot musste ausgesetzt werden, Dienst- und Ausbildungsveranstaltungen der Bereitschaften und des Rettungsdienstes durften nicht stattfinden. Das reguläre Tagesgeschäft wurde somit fast vollständig unterbrochen – die neue Herausforderung war die Eindämmung der Corona-Pandemie.

Als Mitte Februar die Covid-19 Fälle in Deutschland zunahmen, hat das DRK im Auftrag der Stadt Oberhausen innerhalb kürzester Zeit ein mobiles Corona-Test-Team ins Leben gerufen. Wenige Zeit später wurde am Stadion Niederrhein eine zusätzliche Drive-In Teststation errichtet. Von Beginn an ist das DRK Oberhausen im Ehren- und Hauptamt maßgeblich an den Testungen in Oberhausen beteiligt.

Sie besetzen die Drive-In Teststation, führen die Testungen auf Covid-19 als Rachen- und Nasenabstrich durch und dokumentieren die zu testenden Personen. Hinzu kommen strukturierte Pool-Testungen in den stationären Pflegeeinrichtungen sowie bei ambulanten Pflegediensten. Dazu gehören auch die Organisation der Testtermine und Absprachen mit den Pflegeeinrichtungen.

Aufgrund der Vorfälle in Fleischzerlegetrieben anderer Städte, testeten unsere Einsatzkräfte auf Anweisung der NRW-Landesregierung vorsorglich auch die MitarbeiterInnen der Oberhausener Fleischzerlegetriebe. Neben den geplanten Testungen kam es kurzfristig auch zu Notfalltestungen bei Verdachtsfällen in Pflegeeinrichtungen und einer Gemeinschaftsunterkunft.

In den Spitzenzeiten waren täglich bis zu 20 Einsatzkräfte an den Testungen beteiligt – aktuell sind täglich acht Kräfte der Hilfsorganisationen im Einsatz. Darüber hinaus wirkte das DRK Oberhausen täglich im Krisenstab der Stadt Oberhausen mit.



Foto: DRK OB

Ein Großteil der Arbeit besteht aus Planung, Organisation und Nachbereitung der Testungen.



Links: Neben dem DRK sind auch die Einsatzkräfte des Arbeiter-Samariter-Bunds, der Johanniter-Unfall-Hilfe und der Berufsfeuerwehr Oberhausen an den Testungen beteiligt. Rechts: Die Personalauskunftsstelle unterstützt die Hotline der Stadt Oberhausen.



Fotos: DRK OB

Neben den Bereitschaften war auch die ehrenamtlich besetzte Personalauskunftsstelle am Corona-Einsatz beteiligt, die im Auftrag der Stadt Oberhausen in Katastrophenfällen und bei örtlichen Großschadenslagen vom DRK betrieben wird. An zwei Wochenenden unterstützten die Ehrenamtlichen im eigens errichteten Call-Center die Hotline der Stadt Oberhausen. Zu einem Zeitpunkt, als Schulen und KiTas geschlossen wurden, wendeten sich viele Eltern und EinrichtungsleiterInnen mit Fragen an die Hotline.

Durch vorausgegangene Schulungen waren die Ehrenamtlichen der Personalauskunftsstelle bestens auf solche eine Situation vorbereitet und konnten allen Hilfesuchenden weiterhelfen. „Ich bedanke mich im Namen des gesamten DRK Oberhausen vor allem bei unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften für die zahlreichen Einsätze in der Corona-Krise. Nicht zu vergessen sind auch deren Arbeitgeber, die sich oft kulant gezeigt haben und unsere Ehrenamtlichen für die Einsätze freistellten.“

Weiterhin bedanke ich mich auch noch einmal bei dem Arbeiter-Samariter-Bund, der Johanniter-Unfall-Hilfe, der Berufsfeuerwehr Oberhausen und der Stadt Oberhausen für die jederzeit einwandfreie Zusammenarbeit“, so Martin Götzke, Leiter Aktive Dienste. Wenn Sie nun auch Lust auf ein spannendes Ehrenamt in den Bereitschaften oder in der Personalauskunftsstelle bekommen haben, melden Sie sich gerne unter ehrenamt@drk-ob.de oder unter der Tel. 0208 / 8 59 00 - 18!

Angst vor Ansteckung – Erste Hilfe in Zeiten von Corona

Für die Meisten ist Helfen im Notfall eine Selbstverständlichkeit. Doch die Corona-Pandemie verunsichert viele Menschen. Auch jetzt gilt: Jede und jeder kann und muss im Maße der Zumutbarkeit und ohne erhebliche eigene Gefahr Hilfe leisten.

„Die gesetzliche Pflicht zur Ersten Hilfe besteht auch trotz des Risikos einer Ansteckung, jedoch gibt es in der aktuellen Situation einige Besonderheiten“, sagt DRK-Bundesarzt Dr. Peter Sefrin und gibt hilfreiche Tipps:

1. An erster Stelle steht immer die eigene Sicherheit, gerade jetzt, da mit der Ansteckungsgefahr ein zusätzliches Risiko besteht. Wenn möglich, sollte der Mindestabstand von 1,50 Meter gewahrt werden, dies liegt jedoch im Ermessen der helfenden Person. Wenn näherer Kontakt notwendig ist, zum Beispiel bei Verletzungen, sollten Mund und Nase der hilfebedürftigen Person mit einem Tuch abgedeckt und auch das eigene Gesicht geschützt werden.
2. Unabhängig von der Distanz ist es auch eine wesentliche Erste Hilfe, wenn immer möglich, den Notruf 112 anzurufen und mit dem Betroffenen zu kommunizieren: beruhigen, darüber informieren, dass Hilfe unterwegs ist, und so lange bleiben, bis der Rettungsdienst vor Ort ist.



Foto: A. Zelck / DRK

3. Bei einem Herz-Kreislaufstillstand sollte in der aktuellen Situation auf die Mund-zu-Mund-Beatmung verzichtet und nur die Herzdruckmassage durchgeführt werden (100-120 Mal pro Minute) – und zwar solange, bis der Rettungsdienst übernimmt.
4. Die HelferIn oder der Helfer sollte den Einsatzkräften die eigenen Kontaktdaten

geben, um erreichbar zu sein, für den Fall, dass bei der betroffenen Person nachträglich eine infektiöse Erkrankung festgestellt wird.

5. Menschen, die zu einer Risikogruppe zählen, sollten grundsätzlich zu Hause bleiben. Werden sie dennoch draußen Zeuge eines Notfalls, müssen sie abwägen, ob Hilfeleistungen an Fremden unter Rücksichtnahme auf die eigene Sicherheit möglich sind.

6. Ein Risikopatient mit Symptomen sollte an einem Patienten keine direkte Erste Hilfe leisten, sondern sich auf die Organisation der Hilfe beschränken und den Notruf 112 wählen. **Belegen Sie einen unserer Erste-Hilfe-Kurse. Anmeldungen sind möglich unter www.drk-ob.de oder unter Tel. 0208/85900-56.**



Czauderna & Güragac

Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen
Telefon 0208/99 616-0
Fax 0208/99 616-99
E-Mail info@cundg-steuerberatung.de
Internet www.cundg-steuerberatung.de

Rotkreuzkurse in der Ersten Hilfe bis 30. September 2020

**Achtung, neuer Schulungsort!
DRK-Schulungsraum, Grenzstraße 30, 46045 Oberhausen**



www.drk-ob.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo.- Do. 09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 15:00 Uhr
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Unsere Einsatzzentrale ist durchgehend für Sie geöffnet!

KURSANMELDUNG

Buchen Sie Ihren Kurs online über unsere Homepage
<https://www.drk-ob.de/angebote/erste-hilfe-kurse.html>
oder rufen Sie uns an: 0208 / 859 00 – 56

Rotkreuzkurs Erste Hilfe (jeweils 09:00 – 17:00 Uhr)

04.07.2020	04.08.2020	02.09.2020
07.07.2020	08.08.2020	05.09.2020
18.07.2020	13.08.2020	08.09.2020
22.07.2020	17.08.2020	17.09.2020
30.07.2020	27.08.2020	21.09.2020
	29.08.2020	26.09.2020
		30.09.2020

Auch für Führerscheinbewerber sowie betriebliche Ersthelfer, Trainerscheinanwärter u. v. m.

Rotkreuzkurs Erste Hilfe Fortbildung (09:00 – 17:00 Uhr)

24.07.2020	05.08.2020	29.09.2020
	26.08.2020	

Rotkreuzkurs Erste Hilfe am Kind / Erste Hilfe für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (jeweils 09:00 – 17:00 Uhr)

26.07.2020	23.08.2020	
------------	------------	--

Rotkreuzkurs Erste Hilfe für Senioren (jeweils 14:00 – 17:30 Uhr)

	20.08.2020	24.09.2020
--	------------	------------

Achtung! Schulungsort abweichend:

DRK Seniorenresidenz Grenzstraße, Grenzstraße 32, 46045 Oberhausen

Brandschutz- und Evakuierungshelfer-Ausbildung (jeweils 09:00 bis 13:00 Uhr)

15.07.2020		16.09.2020
------------	--	------------

Termine unter Vorbehalt

Danke für die Spenden!

In den letzten Wochen und Monaten haben wir Unterstützung und Spenden von allen Seiten erhalten. Dafür möchten wir uns bei allen Firmen, Vereinen und Privatpersonen herzlichst bedanken!



Foto: DRK OB
Stefan Hilbrich & Volker Heim übergaben 10 Schutzvisieren aus dem 3D-Drucker an die Personenauskunftsstelle



Foto: DRK OB
Die Karnevalsvereine aus Oberhausen überraschten die BewohnerInnen unserer Seniorenresidenzen mit Blumengrüßen



Foto: DRK OB
funny frisch spendete Ofen Chips für alle MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen



Foto: DRK OB
Evelyn Obuka nähte über 200 Masken für die BewohnerInnen der Gemeinschaftsunterkunft Bahnstraße



Das Centro spendete 1000 Euro für die Anschaffung von Tablets für unsere Pflegeheime



Foto: DRK OB
Anwohnerin Lotte Plönzig nähte Masken für unsere Seniorenresidenzen und bastelte kleine Überraschungen für unsere MitarbeiterInnen



Foto: DRK OB
Coca-Cola sorgte für eine Erfrischung unserer MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen



Foto: DRK OB
Das Restaurant Teatro hat die BewohnerInnen der Gemeinschaftsunterkunft Duisburger Straße mit Pizza und Pasta verköstigt



Foto: DRK OB
Der Verein reisender Schausteller Oberhausen e.V. besuchte unsere Seniorenresidenzen mit der Kirmesorgel



Foto: DRK OB
Die Brost-Stiftung spendete 3700 Atemschutzmasken



Foto: DRK OB
Dr. Robert Nagels übergab 1000 Atemschutzmasken



Foto: DRK OB
Katjes deckte das DRK Oberhausen mit Leckereien ein



Foto: DRK OB
Fielmann spendete 200 Schutzbrillen für unsere Seniorenresidenzen



Foto: DRK OB
Das Ambulanten Hospiz Oberhausen e.V. nähte rund 60 Masken

Tränen der Freude in den Seniorenresidenzen

Die Corona-Krise war auch für die BewohnerInnen unserer DRK Seniorenresidenzen keine leichte Zeit. Durch die Besuchsverbote in den Pflegeheimen fehlte ihnen der direkte reale Kontakt zu ihnen Verwandten und Angehörigen sehr. Unsere Pflegekräfte und MitarbeiterInnen des Sozialen Dienstes haben während den sieben Wochen Besuchsverbot alles gegeben, um den BewohnerInnen die Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten.



Foto: DRK OB

Links: Pünktlich zu Ostern trafen zahlreiche Briefe, Grußkarten, Gebasteltes und kleine Geschenke für unsere BewohnerInnen ein. Rechts: Die Besuche der Kirmesorgel sorgten für viel Freude in den Seniorenresidenzen.



Foto: DRK OB

Da keine Gruppenangebote in den Einrichtungen stattfinden durften, wurde besonders viel Wert auf individuelle Einzelbetreuung in Form von Spielen, Gedächtnistraining, Handarbeiten, Rätseln und begleitete Spaziergänge gelegt. „Wir versuchen alles machbare, um den BewohnerInnen mit einer zusätzlichen Portion Heiterkeit zu helfen, Sorgen und Ängste zu vergessen“, so Sabine Dominik-Tinnefeld, Leiterin des Sozialen Dienstes im Martha-Grillo-Seniorenzentrum. Damit eine Bewohnerin sich weiterhin um ihre Blumen kümmern konnte, wurden diese kurzerhand in der Eingangshalle untergebracht. Oftmals seien es die kleine Dinge, die Wunder bewirken können. Wichtig sei es aber auch, den BewohnerInnen Raum für ihre Emotionen zu lassen und ihnen Zuversicht zuzusprechen.

Der Kontakt zu den Angehörigen wurde durch Telefonate und Briefe sichergestellt. Ein besonderes Gefühl von Nähe wurde zudem durch Videochats ermöglicht.

„Ein ganz tolles Erlebnis war das Videotelefonat eines Bewohners, dem mitgeteilt wurde, dass er erneut Opa wird. Ich durfte ihm das erste Ultraschallfoto und Video zeigen – da musste ich mir auch selbst ein Tränchen verkneifen, wenn man die Freude des Bewohners sieht“, zeigt sich Sabine Dominik-Tinnefeld gerührt.

Unter dem Motto „Zaubern Sie unseren BewohnerInnen ein Lächeln ins Gesicht“ haben sich unsere Seniorenresidenzen noch eine weitere Aktion einfallen lassen, um den BewohnerInnen etwas Freude zu schenken. Kurz vor Ostern haben wir dazu aufgerufen, für unsere SeniorInnen Briefe zu schreiben, zu basteln oder zu malen. Zahlreiche Personen sind unserem Aufruf gefolgt und haben uns kreative und tolle Überraschungen zukommen lassen, die auf unsere drei Einrichtungen verteilt wurden. „Unsere BewohnerInnen haben sich sehr darüber gefreut, dass eigentlich fremde Menschen aus Oberhausen und Umgebung an sie gedacht haben.“

Vor lauter Rührung hatten die BewohnerInnen oft Tränen in den Augen“, erzählt Sabine Dominik-Tinnefeld.

Ein besonderes Highlight war auch der Besuch der 100 Jahre alten Kirmesorgel des Vereins reisender Schausteller Oberhausen. Die BewohnerInnen versammelten sich auf den Balkonen und an den Fenstern, um der Musik zu lauschen, die bei manch einem Erinnerungen an vergangene Zeiten auf der Kirmes weckte. Ein Erlebnis, von dem die BewohnerInnen noch lange gegehrt haben.



Foto: DRK OB

Mitte Mai war es dann endlich so weit – unter strengen Auflagen konnten die ersten BesucherInnen mit ausreichend Abstand ihre Liebsten wiedersehen. Die Sehnsucht war bei allen groß!

Spenden für Corona-Einsätze

COVID-19 +++ COVID-19 +++ COVID-19

Das Deutsche Rote Kreuz hilft Menschen in Not. Auch in Oberhausen sind die Einsatzkräfte und MitarbeiterInnen des DRKs seit mehreren Wochen aktiv, um die Ausbreitung von Corona einzudämmen und den Menschen in Oberhausen zu helfen.

Aufgrund der Vielzahl von Einsätzen steigt der Bedarf an Einsatzkleidung für die meist ehrenamtlichen Einsatzkräfte. „Der Schutz unserer Einsatzkräfte bei Corona-Einsätzen wie den Testungen auf Covid-19 ist elementar wichtig“, betont Martin Götzke, Leiter Aktive Dienste. Nur durch ausreichende Schutzausrüstung könne sichergestellt werden, dass sich niemand beim Einsatz mit Sars-CoV-2 infiziert.

Um die Sicherheit der Rotkreuz-Kräfte zu gewährleisten und die Ehrenamtlichen mit Einsatzkleidung ausstatten zu können, freuen wir uns über Ihre Spende. Jeder Euro zählt!

DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: Corona Einsatz
IBAN: DE 303 702 050 000 053 117 00
BIC: BFSWDE33XXX

Jede Spende hilft

Danke!



Abenteuer erleben und Gutes tun

Wir freuen uns Ihnen unseren neuen Kooperationspartner RuhrEscape vorstellen zu dürfen! Durch die Kooperation können unsere Fördermitglieder, Ehrenamtlichen und MitarbeiterInnen von noch mehr Vorteilen profitieren!

Stellen Sie sich in Themenräumen wie „Sherlock Holmes“ oder „Der letzte Akt des Magiers“ spannenden Rätseln und Aufgaben.

Als Mitglieder des DRK Oberhausen können Sie sich über 15% Rabatt auf Gruppenbuchungen mit 3-12 Personen der regulären Escape Rooms freuen. Geben Sie einfach bei Ihrer Online- oder telefonischen Buchung den Code „DEROKRPR15“ an.

Da die Escape Rooms aufgrund der Corona-Pandemie eine Zeit lang nicht in Betrieb waren, hat sich das Team von RuhrEscape ein besonderes Abenteuer einfallen lassen. Bei Escape@Home können Sie sich online mit Ihren Freunden verbinden und gemeinsam an der Seite des Meisterdetektivs ermitteln. Doch das ist noch nicht alles – RuhrEscape spendet 10% der Einnahmen an den guten Zweck, unter anderem auch an den DRK Corona-Hilfsfonds.

Wenn auch Sie Mitglied beim DRK Oberhausen werden möchten, nutzen Sie gerne unsere Beitrittserklärung auf Seite 19!

Covid-19-Pandemie

Zwischen Hilfsaktionen und Quarantäne



Foto: DRK OB

Jörg Fischer, Leiter der Wohlfahrts- und Sozialarbeit, hilft bei der Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner mit Lebensmitteln.

Wie auch die anderen Bereiche des DRK Oberhausen, blieb die Wohlfahrts- und Sozialarbeit nicht von den Auswirkungen der Corona-Krise verschont. Die Projektarbeit konnte nicht wie gewohnt fortgeführt werden, Veranstaltungen der Quartiersarbeit mussten abgesagt werden.

Schnell kamen Ideen auf, wie man den OberhausenerInnen in dieser Situation zur Seite stehen könnte. Gemeinsam mit den anderen Wohlfahrtsverbänden der Stadt Oberhausen wurde kurzerhand die Aktion „Wohlfahrt hilft“ ins Leben gerufen. Herzstück der Aktion ist das Hilfe-Telefon. Die MitarbeiterInnen der Hotline vermitteln die AnruferInnen an soziale Kontakte oder weiterführende Hilfsangebote.

Darüber hinaus können sich Personen, die nicht mehr selbst einkaufen gehen können, Lebensmittel und Dinge des alltäglichen Lebens nach Hause liefern lassen. Besonders erfreulich ist auch die Vielzahl von Personen, die sich für eine ehrenamtliche Arbeit interessieren. So konnten zum Beispiel zwei Ehrenamtliche an die DRK Seniorenresidenz Grenzstraße vermittelt werden, die nun regelmäßig für die BewohnerInnen Einkäufe und Besorgungen erledigen.

Im Rahmen der Covid-19-Pandemie kam es über Ostern zu einem unerfreulichen Ereignis. Aufgrund positiver Testergebnisse und der entsprechenden Vorsorgemaßnahmen wurde die Gemeinschaftsunterkunft Duisburger Straße teilweise unter Quarantäne gestellt. Über zwei Wochen mussten die betroffenen BewohnerInnen mit Mahlzeiten, Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs versorgt werden.

„Unsere MitarbeiterInnen haben sich sofort bereit erklärt, auch an den Wochenenden und Osterfeiertagen täglich Dienst in der Gemeinschaftsunterkunft zu leisten, um warme Mahlzeiten auszugeben und vor allem auch als Ansprechpartner vor Ort zu sein“, lobt Jörg Fischer, Leiter der Abteilung Wohlfahrts- und Sozialarbeit, den Einsatz der DRK-SozialarbeiterInnen. „Die Betroffenen dürfen nicht das Gefühl bekommen, allein gelassen zu werden.“ Die Präsenz der vertrauten BetreuerInnen sei in dieser Situation besonders wichtig, um das Vertrauen der isolierten Menschen nicht zu verlieren. Die Sprachkenntnisse der DRK-MitarbeiterInnen sowie der zusätzliche Einsatz von Laiensprachmittlern und Helfern aus dem Kreis der BewohnerInnen waren eine wirksame Hilfe bei der Erklärung der Situation, der Umsetzung der Hilfsmaßnahmen und der Motivation zur Teilnahme an den freiwilligen Testungen.

Auch die unbürokratische Freigabe benötigter Mittel zur Versorgung der BewohnerInnen durch die zuständigen Mitarbeiter des Bereiches Soziales der Stadt Oberhausen und deren mehrfache persönliche Präsenz sowie eine persönliche Ansprache von Gesundheitsdezernentin Sabine Lauxen an die BewohnerInnen trugen dazu bei, dass die belastende Situation gut überstanden wurde.

Besonders dankbar sind wir auch über die Solidaritätsaktionen der Caritas und des Restaurant Teatro. Die Caritas stellte selbstgenähte Mund-Nase-Masken für alle BewohnerInnen zur Verfügung und ergänzte diese Spende durch Lebensmittelpakete. Das Restaurant Teatro bereitete am Ostermontag für alle BewohnerInnen Pizza und Pasta zu und brachte das Essen zusammen mit Getränken zur Unterkunft an die Duisburger Straße, worüber sich alle sehr gefreut haben.

Für den koordinierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns außerdem bei der Berufsfeuerwehr Oberhausen, der Polizei, der Stadt Oberhausen, dem beauftragten Sicherheitsdienst sowie bei den Einsatzkräften und SozialarbeiterInnen des DRK Oberhausen herzlichst bedanken. ■

Wir können nicht oft genug DANKE sagen!

Danke!

In den letzten Wochen und Monaten kam es aufgrund der Corona-Pandemie immer wieder zu neuen Einschränkungen und Herausforderungen. Diese konnten wir nur dank der tatkräftigen Arbeit und Unterstützung unserer haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen meistern.

Um diese Krise zu überwinden, müssen wir einander helfen, zusammenarbeiten, aufeinander Rücksicht nehmen und trotz räumlicher Distanz füreinander da sein. Da ein Dank das Mindeste ist, was wir zurückgeben können, möchten wir die Chance nutzen, um unseren MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen zu danken.



Danke...

... an alle Pflegekräfte und MitarbeiterInnen des Sozialen Dienstes, die jederzeit für unsere BewohnerInnen da waren und ihr Bestes gegeben haben, um ihnen die Einsamkeit zu nehmen.

... an alle, die den BewohnerInnen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben. Sei es durch besondere Aktionen, Telefonate, Briefe, Bilder oder kleine Geschenke.

... an alle Ehrenamtlichen in den Bereitschaften, der Personenauskunftsstelle, in unseren Pflegeheimen, in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit und bei der Blutspende. Sie alle haben Großartiges geleistet.

... an alle MitarbeiterInnen im MenüService, die die Menschen täglich mit warmen Mahlzeiten versorgt haben.

... an alle MitarbeiterInnen des Hausnotrufs, die durch ihre Arbeit sichergestellt haben, dass unsere Einsatzzentrale weiterhin 24 h im Betrieb ist.

... an alle MitarbeiterInnen in unseren Gemeinschaftsunterkünften, die während der Corona-Pandemie und der Quarantänezeit die BewohnerInnen der Gemeinschaftsunterkunft betreut und versorgt haben.

... an alle MitarbeiterInnen der Wohlfahrts- und Sozialarbeit, die weiterhin tatkräftig an ihren Projekten arbeiten.

... an alle MitarbeiterInnen des Krankentransports, die auch in dieser schwierigen Situation den Krankentransport sichergestellt haben.

... an alle MitarbeiterInnen der Verwaltung – für den Einsatz im Büro, unterwegs oder im Homeoffice.

... auch an alle MitarbeiterInnen der Haustechnik, der Hauswirtschaft, der Küche und alle weiteren Bereiche, die das DRK Oberhausen am Laufen halten.

... an Sie alle, für Ihr Verständnis und Ihr Durchhaltevermögen!

Jörg Houshuyser A. Fauralles



Termine • Termine • Termine

Blutspende

- 29.06., 15:00 - 19:00 Uhr: Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 Oberhausen
- 27.07., 15:00 - 19:00 Uhr: Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 Oberhausen
- 03.08., 15:00 - 19:00 Uhr: Freie evangel. Gemeinde, Wolfstr. 31a, 46149 Oberhausen
- 12.08., 15:00 - 19:00 Uhr: Gemeindehaus Christuskirche, Nohlstr. 2-4, 46045 Oberhausen
- 31.08., 15:00 - 19:00 Uhr: Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 Oberhausen
- 17.09., 12:30 - 17:00 Uhr: Stadtparkasse Oberhausen, Marktstr. 97, 46045 Oberhausen
- 28.09., 15:00 - 19:00 Uhr: Pfarrei „Liebfrauen“, Roßbachstr. 41, 46045 Oberhausen

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie finden unsere Blutspendetermine weiterhin statt – natürlich unter besonderen Schutzvorkehrungen. Bitte informieren Sie sich unter folgendem Link vor der Blutspende, ob der Termin wie geplant stattfindet: www.drk-blutspende/blutspendetermine

Angebote in unseren Einrichtungen & Quartiersarbeit

An dieser Stelle informieren wir Sie normalerweise über die Veranstaltungen des Sozialen Dienstes für unsere BewohnerInnen und die Termine der Quartiersarbeit.

Da wir noch nicht abschätzen können, wie sich die Situation in den nächsten Wochen entwickeln wird, verzichten wir in dieser Ausgabe auf die Veröffentlichung der Termine.

Fragen zu den Veranstaltungen und Beratungsangeboten der Quartiersarbeit beantwortet Ihnen Quartiersentwicklerin Vera Höger unter Tel. 0151 / 55 166 434.

Termine unter Vorbehalt

→ Personalien

Herzlich willkommen beim DRK Oberhausen:

Wir begrüßen **Melodie-Selina Heidtmann** und **Sebastian Gumpfer** in den Aktiven Diensten.

In der Wohlfahrts- und Sozialarbeit dürfen wir **Shahnaz Totakhel** willkommen heißen.

Das Martha-Grillo-Seniorenzentrum freut sich über die Unterstützung von **Johanna Stöhr**, **Silvia Schröder**, **Hoja Stelzer** und **Heike Röhrig**. Als neue Hauswirtschaftsleitung heißen wir **Stefanie Dix** willkommen.

Neu im August-Wieshoff-Seniorenzentrum sind **Chukwuemeka Ejikeme Nwankwo** und **Katharina Burczyk**.

Die DRK Seniorenresidenz Grenzstraße begrüßt **Stefanie Foth** und **Dustin Schiller**. **Anya Azaryan** startet ihre Ausbildung zur Altenpflegerin. Außerdem unterstützt uns **Mike Abrodi** als Hausmeister.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen einen guten Start beim DRK!

Wassermelonen-Salat

Die Temperaturen steigen, die Sonne scheint und der Magen knurrt. Unser Wassermelonen-Salat ist schnell zubereitet, leicht und köstlich! Perfekt für eine kleine Mahlzeit zwischendurch, als Beilage beim Grillen oder zum Mitnehmen fürs Picknick.

So geht's:

- *Wassermelone in kleine Würfel schneiden, auf Wunsch Kerne entfernen*
- *Lauchzwiebeln in Ringe schneiden*
- *Basilikum und Rucola waschen, Basilikum-Blätter klein schneiden*
- *Pinienkerne in einer Pfanne anrösten bis sie sich goldbraun färben*
- *Aus dem Olivenöl, Honig, Salz und Pfeffer ein Dressing herstellen*
- *Melonen-Würfel, Lauchzwiebeln, Basilikum, Rucola und das Dressing vermischen*
- *Feta-Käse über den Salat bröseln, geröstete Pinienkerne darüber streuen*

Sie benötigen für 4 Personen:

- Eine kleine Wassermelone
- 4 Lauchzwiebeln
- 125g Rucola
- Eine Hand voll Basilikum
- 150g Feta-Käse
- Pinienkerne
- 8 EL Olivenöl
- 2 EL Honig
- Pfeffer und Salz



Lassen Sie es sich schmecken!

Foto: Adobe

Herzlichen Dank!

→ Eine Verbandszeitung kostet Geld. Klar! Trotzdem halten wir es für wichtig, unsere Mitglieder und die Öffentlichkeit über unsere Arbeit zu informieren. Mit dem „Blickpunkt“ berichten wir über uns und unsere Arbeit in Oberhausen. Die Kosten des „Blickpunkt“ sind aber nur tragbar, weil lokale Unternehmen uns dabei unterstützen.



Diesen Partnern unseres „Blickpunkt“ ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement:

#GENOSSEN WOHNEN FAIRER!

f MWB

www.mwb.info

TIMM

Echtes Handwerk. Echter Geschmack.

TIMM Fleisch- und Wurstmanufaktur
Max-Planck-Ring 39 · 46049 Oberhausen · www.echter-geschmack.de

WALTER PERSPEKTIVEN GMBH

DRUCK & MEDIEN SERVICE

NORMAL KANN JEDER. ABER NICHT MIT UNS!

Design, Vorstufe, UV-Direktdruck, Offsetdruck,
Digitaldruck, Verpackungsdruck, Großformatdruck,
Veredelung, Werbemittel, Premium Car Wrapping,
Licht- & Werbetechnik, Mailing

Czauderna & Güragac

Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatung und Wirtschaftsberatung

Adresse: Schmachtendorfer Str. 5
46147 Oberhausen
Telefon: 0208/99 616-0
Fax: 0208/99 616-99
E-Mail: info@cundg-steuerberatung.de
Internet: www.cundg-steuerberatung.de

GEESE-BAU

GEESE-BAU GMBH
Dorstener Straße 553
46119 Oberhausen

Telefon 02 08 / 61 05 80
Telefax 02 08 / 60 83 23
info@geese-bau.de
www.geese-bau.de

carecatering GmbH

Gesellschaft des DRK Oberhausen

kassen GmbH

Malerbetrieb

Tel. 0208/80 47 10 · Fax 0208/80 28 517 · Mail: info@malerbetrieb-kassen.de

iD GmbH

Gesellschaft des DRK Oberhausen

MEISTERBETRIEB SCHILLER

SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA

WWW.MEISTERBETRIEB-SCHILLER.DE | © 0208 810 88 650

Hier könnte bereits in der nächsten Ausgabe
IHRE Anzeige stehen!
Kontaktieren Sie uns unter:
0208/859 00-12 oder unter
jessica.reinhold@drk-ob.de

Beitrittserklärung als Fördermitglied

Ja, ich möchte Mitglied im Deutschen Roten Kreuz werden, weil ich von der Arbeit des DRK überzeugt bin. Deshalb trete ich dem DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. bei und werde folgenden monatlichen Mitgliedsbeitrag leisten (Hinweis: Der monatliche Mindestbeitrag liegt bei 3,50 €!):

3,50 €/Monat 5,00 €/Monat 10,00 €/Monat _____ €/Monat

Beitrittsdatum: _____ Zahlungsweise: jährlich halbjährlich vierteljährlich monatlich

Anrede Titel Vorname* Name*

Straße / Haus-Nr.* Postleitzahl / Ort* Geburtsdatum*

Telefon E-Mail-Adresse* Dieses Mitglied hat mich geworben

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder!

- Ich wünsche eine jährliche Zuwendungsbescheinigung.
- Ich habe die **Satzung** des DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. über die Webseite des DRK unter www.drk-ob.de/spenden/mitglied-werden gelesen und erkenne diese an.
- Im Übrigen habe ich die **Datenschutzerklärung** über die Webseite des DRK unter www.drk-ob.de/spenden/mitglied-werden zur Kenntnis genommen und habe keine Einwände mit der dort beschriebenen Verarbeitung meiner Daten.

Der Mitgliedsbeitrag ist nach §10b des EStG steuerbegünstigt. Meine Beitrittserklärung gilt auf unbestimmte Zeit. Ich kann die Mitgliedschaft unter Beachtung der in der Satzung des DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V. unter § 17 genannten Kündigungsfrist jederzeit durch einfache schriftliche Erklärung kündigen. Bereits gezahlte Beiträge werden nicht erstattet. Um über die Arbeit des Roten Kreuzes in Oberhausen zu informieren, erhalten Fördermitglieder vierteljährlich die Verbandszeitung „Blickpunkt“.

✗ _____
Ort / Datum Unterschrift

Zahlung des Mitgliedsbeitrags

Dauerauftrag Selbstzahler Ich zahle per Bankeinzug (füllen Sie bitte das SEPA-Lastschriftmandat aus!)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Kreisverband Oberhausen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der erste Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift erfolgt zu Beginn des auf den Vertragsabschluss folgenden Monats. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45DRK00000382891

IBAN BIC

✗ _____
Ort / Datum Unterschrift Kontoinhaber

Unsere Angebote für Sie!



RUND UM DIE UHR

HausNotruf & Mobilruf

Die DRK eigene Hausnotrufzentrale in Oberhausen betreut über 1.800 Teilnehmer, davon mehr als 700 in Oberhausen.

HausNotruf-Basispaket: 23,00 € pro Monat
HausNotruf-Servicepaket: 38,50 € pro Monat (inkl. Schlüsselaufbewahrung und Bereitschaftsdienst)
Mobiler Notruf (mit GPS-Ortung): 43,40 € pro Monat

GUTSCHEIN
Bei Neuabschluss eines Vertrages erhalten Sie das **HausNotruf-Servicepaket** des DRK Kreisverbandes Oberhausen e. V. **einen Monat kostenlos***.
hausnotruf@drk-ob.de
Tel. (02 08) 2 55 77



Deutsches Rotes Kreuz
DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.



HEISS & KALT

MenüService

Flexibel, zuverlässig & lecker!

Täglich frisch zubereitet und heiß ausgeliefert haben Sie die Auswahl aus verschiedenen Menüvarianten. Fragen Sie nach unserem aktuellen Speiseplan.

Mittagsmenü: ab 6,35 € inkl. Dessert
Kuchen: 1,65 € pro Stück
Abendessen: 4,85 €

Oder informieren Sie sich über unser Tiefkühlangebot und planen Ihre Woche ganz flexibel. Wir bringen Ihnen sehr gerne unseren aktuellen Bestellkatalog.

GUTSCHEIN
Bei Ihrer ersten Bestellung über fünf Menüs erhalten Sie in unserem Versorgungsbereich (Oberhausen) ein Menü & ein Stück Kuchen gratis*.
menueservice@drk-ob.de
Tel. (02 08) 2 55 77



Deutsches Rotes Kreuz
DRK Kreisverband Oberhausen (Rhld.) e. V.

NEU im Angebot:
Wir liefern auch Getränke!